|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://egv-portal/VisImport_EGV_Prod/Verwaltung/Corporate%20Design/Logo-Druck/EBK_Logo_4c.jpg | **BETRIEBSANWEISUNG**Geltungs-bereich:  | Datum: ................................Unterschrift Verantwortliche/r |
| **Anwendungsbereich** |  |  |
|  |  **Be- und Entladen von Fahrzeugen** |
| **Gefahren für die Beschäftigten und die Umwelt** |  |  |
| **W00** | * Verrutschende, umkippende oder herabfallende Ladung.
* Verletzungen durch zurückschlagende Ladebordwand.
* Zurückschlagen von Auffahrrampen.
 |  |
| **Erforderliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |  |  |
|  | * Be- und Entladetätigkeiten dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
* Geeignete Körperschutzmittel, wie Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Handschuhe
* und Warnweste tragen.
* Be- und Entladestellen im öffentlichen Verkehrsbereich ausreichend sichern.
* Geeignete Lastaufnahmemittel, wie Greifer, Zangen, Palettengabel, Lasthaken, verwenden.
* Nur einwandfreie, nicht beschädigte Anschlagmittel (Ketten, Seile) verwenden.
* Verladegeräte, wie Krane, Bagger, Lader, Gabelstapler dürfen nur von unterwiesenen Personen nach Angaben des Herstellers eingesetzt werden.
* Personen dürfen sich nie unter der schwebenden Last aufhalten.
* Beim Beladevorgang ist das Führerhaus des Transportfahrzeuges zu verlassen.
* Ladeschienen müssen gegen Abrutschen gesichert sein und dürfen eine Steigung von 17o nicht überschreiten.
* Beim Befahren von Ladeschienen oder Rampen ist ggf. ein Einweiser einzusetzen.
* Ladebordwände vorsichtig öffnen, dabei seitlich neben die Bordwand stellen.
* Auf eine ausreichende Ladungssicherung achten.
* Ladungsschwerpunkt möglichst niedrig halten.
* Für Unbefugte ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Ladestelle untersagt
 |  |
| **Maßnahmen bei Betriebsstörungen** |  |  |
|  | * Unfallstelle absperren.
* Verkehrssicherung der Unfallstelle im Bereich des öffentlichen Straßenverkehrs vornehmen.
* Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.
 |  |
| **Maßnahmen bei Unfällen/Notfällen und zur Ersten Hilfe** |  |  |
|  | * Sofortmaßnahmen am Unfallort einleiten.
* Rettungswagen/Arzt rufen.
* Unternehmer/Vorgesetzten informieren.

**Notruf: Ersthelfer/in:** |  |
| **Zusätzliche notwendige Maßnahmen** |  |  |
|  | * Zur Wartung und Instandhaltung ist die Bedienungsanleitung des Herstellers zu beachten.
* Ladeschienen und Anschlagmittel sind vor dem Einsatz auf ihren einwandfreien Zustand hin zu prüfen.
 |  |